



MISTER SPEX – Auf einen Blick



Kennzahlen

in € T	Q1 (1.01. bis 31.03.)		
	2024	2023	Veränderung
Ertragslage Konzern			
Umsatzerlöse	51.115	50.099	2%
Umsatzerlöse nach Segmenten			
Deutschland	39.499	37.525	5%
International	11.616	12.574	-8%
Umsätze nach Produktkategorie			
Korrektionsbrillen	24.472	24.696	-1%
Sonnenbrillen (inkl. Sonnenbrillen mit Sehstärke)	11.304	10.350	9%
Kontaktlinsen	14.293	14.048	2%
Sonstige Dienstleistungen	1.045	1.006	4%
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) ¹	52,0%	53,6%	-161bp ²
EBITDA	-2.652	-1.958	35%
Bereinigtes EBITDA	-1.640	-1.637	0%
Sonstige Kennzahlen			
Aktive Kunden (LTM) ³ (in Tsd.)	1.747	1.716	2%
Bestellungen ⁴ (in Tsd.)	521	519	0%
Durchschnittlicher Bestellwert ⁵ (LTM) (in €)	96,79	92,45	5%

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Nettoumsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

Konzern-Zwischenlagebericht 3

Ertragslage Mister Spex Konzern 3

Prognose 8

Konzern-Zwischenabschluss 9

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 9

Konzernbilanz 10

Konzern-Kapitalflussrechnung 11

Service 12

Finanzkalender 12

Impressum 12

Disclaimer 12

Konzern-Zwischenlagebericht



Marktentwicklung

Laut dem monatlichen GfK [“Gesellschaft für Konsumgüterforschung”] Konsumklimaindex setzte sich die Verbesserung der Verbraucherstimmung im ersten Quartal 2024 langsam fort, bleibt aber immer noch auf niedrigem Niveau.

Während die Konjunktur- und Einkommenserwartungen leicht steigen, bleibt die Kaufbereitschaft gering. Nach den jüngsten Daten der GfK verzeichnete der Optikmarkt in Deutschland im Januar und Februar ein Umsatzplus von 3 % sowohl bei Korrektions- als auch bei Sonnenbrillen. Dieses Wachstum deckt sich weitgehend mit der Entwicklung von Mister Spex in Deutschland im gleichen Zeitraum, der in diesen Kategorien eine Wachstumsrate von 4 % verzeichnete.

Umsatzerlöse nach Produktkategorie und -segmenten

Im ersten Quartal erzielte Mister Spex trotz des anhaltend niedrigen Verbrauchervertrauens ein moderates Umsatzwachstum von 2 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023, wobei der Konzernumsatz 51,1 Mio. € erreichte, verglichen mit 50,1 Mio. € im ersten Quartal 2023.

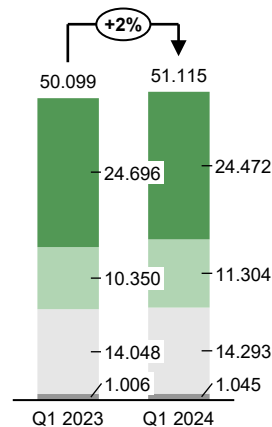
Sonnenbrillen waren in diesem Quartal die am schnellsten wachsende Produktkategorie mit einem Umsatzplus von 9 % im Vergleich zum Vorjahr, was auf die günstigen Wetterbedingungen im Februar und März zurückzuführen ist. Beide Berichtssegmente, Deutschland und International, profitierten von der positiven Entwicklung in Q1. Deutschland verzeichnete ein starkes Wachstum von 11%, während International um 5% zulegen.

Der Umsatz mit **Kontaktlinsen** ist im Vergleich zum Vorjahr um 2% gestiegen, angetrieben durch das Segment Deutschland, das um 14% wuchs, ausgehend von einer bereits niedrigen Basis im Jahr 2023. Der Umsatz im Segment International ging um 16% zurück, was auf die bewusste Entscheidung zurückzuführen ist, Marketing und Promotions für Kontaktlinsen zu reduzieren.

Im 1. Quartal 2024 ging der Umsatz mit **Korrektionsbrillen** im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1% zurück. Während der Umsatz im deutschen Segment stagnierte, sank er im internationalen Segment um 6 % im Quartal. In den ersten beiden Monaten des Quartals 2024 stiegen die Umsätze um 2%, allerdings wirkten sich die im Vergleich zum Vorjahr früheren Osterfeiertage negativ auf die Entwicklung im März aus.

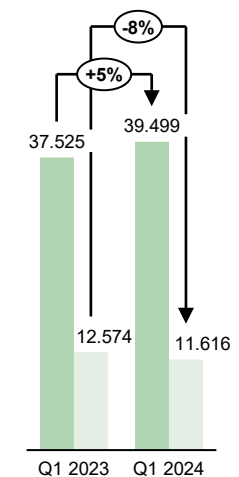
Umsatzerlöse nach Produktkategorie Q1 (in € T)

- Korrektionsbrillen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Sonstige Dienstleistungen



Umsatzerlöse nach Segment Q1 (in € T)

- Deutschland
- International



Der Umsatz in **Deutschland** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5 %, was sowohl auf das Online- als auch auf das stationäre Einzelhandelsgeschäft zurückzuführen ist. Aus Sicht der Produktkategorien wurde das Wachstum hauptsächlich von Kontaktlinsen und Sonnenbrillen getragen, während der Umsatz mit Korrektionsbrillen auf dem Niveau des Vorjahres blieb.

Der Umsatz im Segment **International** ging um 8% zurück, vor allem in den skandinavischen Ländern, der Schweiz und Großbritannien, was nur teilweise durch die positive Entwicklung in den Niederlanden kompensiert werden konnte. Aus Sicht der Produktkategorien wurde der Rückgang durch geringere Umsätze bei Kontaktlinsen und Korrektionsbrillen verursacht, was nur teilweise durch höhere Umsätze bei Sonnenbrillen kompensiert wurde. Insgesamt wurde im Rahmen des Effizienzprogramms Lean 4 Leverage das Marketingbudget für International in Richtung Deutschland umgeschichtet, wo das Unternehmen von einem höheren Bekanntheitsgrad profitiert.

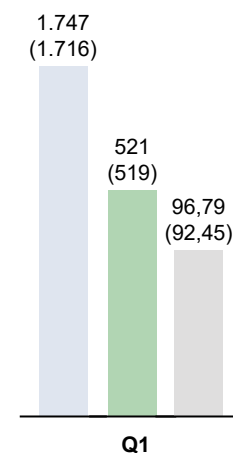
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren Q1

Im ersten Quartal 2024 stieg die Zahl der **aktiven Kunden** leicht um 2% auf 1.747 Tsd. Die Zahl der **Bestellungen** bleibt mit 521 Tsd. auf Vorjahresniveau. Der **durchschnittliche Auftragswert** der letzten 12 Monate stieg um 5% auf 96,79 €, wobei sich der durchschnittliche Auftragswert für Korrektionsbrillen und Sonnenbrillen mit 6% bzw. 8% positiv entwickelte.

Umsatzerlöse nach Produktkategorie und -segmenten

	Deutschland		International		Total	
in € T	Q1'24	Q1'23	Q1'24	Q1'23	Q1'24	Q1'23
Umsatzerlöse						
Korrektionsbrillen	21.126	21.119	3.346	3.576	24.472	24.696
Sonnenbrillen	7.954	7.158	3.350	3.192	11.304	10.350
Kontaktlinsen	9.544	8.402	4.749	5.646	14.293	14.048
Summe Produkte	38.625	36.679	11.445	12.415	50.070	49.094
Sonstige Dienstleistungen	874	846	171	159	1.045	1.006
Summe	39.499	37.525	11.616	12.574	51.115	50.099

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren*



1 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen (in Tsd.)
 2 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren (in Tsd.)
 3 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten (in €)
 * Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben

- Aktive Kund*innen ¹ (in Tsd.)
- Anzahl von Bestellungen ² (in Tsd.)
- Durchschnittlicher Bestellwert ³ (in €)

Finanzielle Leistung im Q1 2024

Die **Bruttomarge** verringerte sich um 161 Basispunkte auf 52,0%, was hauptsächlich auf einen geringeren Anteil der margenstärkeren Korrektionsbrillen zum Gesamtproduktmix zurückzuführen ist.

Die **Personalkosten** bleiben trotz 4 zusätzlicher Filialen im Q1 2024 auf Vorjahresniveau. Im Rahmen des Effizienzprogramms "Lean 4 Leverage" konzentrierte sich das Unternehmen

auf eine höhere Produktivität in den Stores und die Schaffung einer schlankeren Organisationsstruktur.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2 %, hauptsächlich aufgrund geringerer Aufwendungen für Marketing und sonstige Kosten. Die Marketingkosten gingen im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 11 % zurück,

nachdem sie bereits im Vorjahr deutlich gesenkt worden waren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q1 (1.01. bis 31.03.)		
	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	51.115	50,099	2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.076	1,495	-28%
Sonstige betriebliche Erträge	163	465	-65%
Gesamtleistung	52.354	52.060	1%
Materialaufwand	-24.533	-23.240	6%
Bruttoergebnis¹	26.582	26.860	-1%
Bruttomarge¹	52,0%	53,6%	-161bp
Personalaufwand	-15.239	-15.270	0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.234	-15.508	-2%
EBITDA	-2.652	-1.958	35%
Anpassungen	1.012	321	> 100%
Bereinigtes EBITDA	-1.640	-1.637	0%
Abschreibungen, Wertminderungen	-6.647	-5.721	16%
EBIT	-9.299	-7.679	21%
Finanzergebnis	-149	-185	-20%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-271	-306	-11%
Periodenergebnis	-9.719	-8.170	19%

¹ Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatzerlöse abzüglich des Materialaufwands und die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.





Das Management beurteilt die operative Leistung auf Basis des bereinigten EBITDA. Dieses ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, angepasst um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, welche nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind.

Im ersten Quartal 2024 wurden **Anpassungen** in Höhe von € 1.012 T (Vorjahr: € 321 T) vorgenommen. Diese Anpassungen umfassen im

Wesentlichen nicht zahlungswirksame IFRS 2-Anpassungen. Im Einzelnen wurden im ersten Quartal 2024 € 674 T aus aktienbasierten Vergütungen nach IFRS 2 angepasst. In Q1 2024 erhielten VSOP-berechtigte Mitglieder eine neue Tranche virtueller Aktienoptionen (VSO) aus dem im Jahr 2022 verabschiedeten Vergütungssystem. Die Transformationskosten beinhalten vor allem Kosten für das Effizienzprogramm und Aufwendungen für Abfindungen und Freistellungen.

Im ersten Quartal 2024 lag das **bereinigte EBITDA** bei € -1.640 T und damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Dies ist in erster Linie auf höhere Anpassungen im Zusammenhang mit IFRS 2 zurückzuführen. Operativ hat das Unternehmen trotz der gesunkenen Verbraucherstimmung weiterhin ein positives Umsatzwachstum erzielt.

Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA

in € T	Q1 (1.01. bis 31.03.)		
	2024	2023	Veränderung
EBITDA	-2.652	-1.958	35%
Anpassungen	1.012	321	> 100%
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	674	-48	> 100%
Davon Transformationskosten	338	320	6%
Davon andere Sondereffekte	0	49	-100%
Bereinigtes EBITDA	-1.640	-1.637	0%



Zum 31. März 2024 hat sich **das Gesamtvermögen** im Vergleich zum 31. Dezember 2023 verringert, was im Wesentlichen auf einen Rückgang in den langfristigen Vermögenswerten aufgrund von Abschreibungen im Anlagevermögen sowie den Vermögenswerten aus Nutzungsrechten zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um € 978 T leicht gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um € 5.048 T und einem gleichzeitigen Anstieg der Vorräte um € 6.907 T auf € 39.405 T. Der Anstieg der Vorräte ist auf den strategischen Einkauf für die kommende Saison zurückzuführen. Der

Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist in erster Linie auf den Aufbau der Vorräte und der Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten lagen zum 31. März 2024 bei € 73.856 T und damit um € 3.312 T unter dem Wert zum 31. Dezember 2023. Der rückläufige Effekt ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung der Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten um € 6.723 T auf € 54.526 T ist hauptsächlich auf einen Anstieg der Rückstellungen, der Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Veränderung des **Eigenkapitals** ist im Wesentlichen auf den Periodenfehlbetrag 2023 zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2024 betrug 53 % und ist im Vergleich zum Jahresende 2023 mit 55 % leicht rückläufig. Die Geschäftstätigkeit wird durch eine Kombination aus Eigen- und Fremdkapital finanziert

Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

in € T	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	116.169	122.673	-6.503
Kurzfristige Vermögenswerte	158.729	157.751	978
Davon: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105.606	110.654	-5.048
Gesamtvermögen	274.898	280.424	-5.525
Passiva			
Eigenkapital	146.517	155.453	-8.936
Langfristige Schulden	73.856	77.168	-3.312
Kurzfristige Schulden	54.526	47.803	6.723
Gesamtkapital	274.898	280.424	-5.525



Prognose

Der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit hat sich in den ersten drei Monaten 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum positiv auf € - 327 T (3M 2023: € - 9.159 T) entwickelt. Die Entwicklung lässt sich im Wesentlichen auf den geringeren Vorratsbestand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf € -1.725 T (3M 2023: € - 4.598 T). Der Rückgang ist auf die geringeren Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen. Im Vorjahr wurden höherer Investitionen aufgrund der Eröffnung neuer Stores und des neuen Headoffices getätigt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf € - 2.996 T (3M 2023: € - 776 T). In Q1 2023 wurde eine neue Sale & Leaseback Vereinbarung geschlossen, welche den Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten entgegensteht. Im Q1 2024 ist der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nur auf Tilgungsanteile zurückzuführen.

Die Nettoverschuldung für den Berichtszeitraum beläuft sich auf € 22.775 T gegenüber € - 12.027 T im ersten Quartal 2023. Die Zunahme ist durch einen höheren Bestand der Leasingverbindlichkeiten, durch die Eröffnung der Stores in 2023 zurückzuführen.

Liquidität

in € T	Q1 (1.01. bis 31.03.)	
	2024	2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-327	-9.159
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.725	-4.598
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.996	-776
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.048	-14.533

Wir sind überzeugt, dass unsere Stellung als einer der führenden digitalen Omnichannel-Optiker in Europa es uns ermöglichen wird, den eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen und zu einem der führenden Akteure des Gesamtoptikmarkt zu avancieren. Ein wichtiger Faktor für den weiteren Ausbau unseres Omnichannel-Angebots wird die Eröffnung weiterer Stores sein, um auch im Handel vor Ort ein umfassendes Netzwerk aufzubauen. Neben den Märkten, in denen wir derzeit präsent sind, werden wir für unser Store-Konzept auch weiterhin das Potenzial für weitere Markteintritte prüfen.

Im Jahr 2024 werden wir uns jedoch auf die Länder konzentrieren, in denen wir bereits präsent sind, und die Einführung unserer innovativen und einzigartigen Mister Spex EyeD Technologie konzentrieren. Wir sind zuversichtlich, dass Mister Spex aufgrund des nahtlosen Omnichannel-Ansatzes, des breiten, differenzierten Produkt- und Markensortiments sowie des führenden Preis-Leistungsversprechens auch 2024 schneller als

der europäische Augenoptikmarkt wachsen und seinen Kund*innenstamm weiter ausbauen wird.

Zum Ende des ersten Quartals 2024 liegen dem Management keine neuen Informationen über wesentliche Änderungen der Prognose und anderer Aussagen zur erwarteten Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 vor.

Mister Spex bestätigt seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2024. Das Management erwartet ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich und eine positive bereinigte EBITDA-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Berlin, 08. Mai 2024

Der Vorstand

Dirk Graber
Gründer und CEO

Stephan Schulz-Gohritz
CFO

Konzern Gesamtergeb- nisrechnung



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q1 (1.01. bis 31.03.)		
	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	51.115	50.099	2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.076	1.495	-28%
Sonstige betriebliche Erträge	163	465	-65%
Gesamtleistung	52.354	52.060	1%
Materialaufwand	-24.533	-23.240	6%
Personalaufwand	-15.239	-15.270	0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.234	-15.508	-2%
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-2.652	-1.958	35%
Abschreibungen und Wertminderungen	-6.647	-5.721	16%
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	-9.299	-7.679	21%
Finanzerträge	949	746	27%
Finanzaufwendungen	-1.097	-931	18%
Finanzergebnis	-149	-185	-20%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-9.447	-7.864	20%
Ertragsteuern	-271	-306	-11%
Periodenergebnis	-9.719	-8.170	19%
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-9.719	-8.170	19%
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in €)	-0,29	-0,24	21%

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in € T	Q1 (1.01. bis 31.03.)		
	2024	2023	Veränderung
Periodenergebnis	-9,719	-8,170	19%
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederndes sonstiges Ergebnis			
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	109	-185	< 100 %
Sonstiges Ergebnis	109	-185	-159%
Gesamtergebnis	-9,610	-8,356	15%
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-9,610	-8,356	15%

Konzernbilanz

Konzernbilanz

Aktiva			Passiva		
in € T	31.03.2024	31.12.2023	in € T	31.03.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	116.169	122.673	Eigenkapital	146.517	155.453
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.669	4.669	Gezeichnetes Kapital	34.075	34.075
Immaterielle Vermögenswerte	20.985	21.412	Kapitalrücklage	330.625	329.951
Sachanlagen	21.735	22.845	Sonstige Rücklagen	-1.145	-1.254
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	65.174	69.126	Bilanzverlust	-217.038	-207.319
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.606	4.620	Langfristige Schulden	73.856	77.168
Kurzfristige Vermögenswerte	158.729	157.751	Rückstellungen	1.865	1.839
Vorräte	39.405	32.498	Leasingverbindlichkeiten	66.837	70.161
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	2.028	783	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.060	1.120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	849	2.213	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.835	3.059
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.145	975	Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	21	21
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	6.649	9.790	Passive latente Steuern	1.239	969
Steuererstattungsansprüche	1.047	838	Kurzfristige Schulden	54.526	47.803
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105.606	110.654	Rückstellungen	994	1.006
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.133	17.935
			Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.159	1.974
			Leasingverbindlichkeiten	15.452	15.328
			Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.874	2.157
			Vertragsverbindlichkeiten	2.650	1.821
			Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	9.263	7.582
Summe Vermögenswerte	274.898	280.424	Summe Eigenkapital und Schulden	274.898	280.424

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (für die drei Monate bis zum 31. März)

in € T	3M (1.01 – 31.03)	
	2024	2023
Betriebliche Tätigkeit		
Periodenergebnis	-9.719	-8.170
Anpassungen für:		
Finanzerträge	-949	-746
Finanzaufwendungen	1.097	931
Ertragssteuerertrag	271	306
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.838	1.866
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.365	1.099
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	3.444	2.756
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	674	-48
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	26	128
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-6.907	-13.654
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	2.061	1.721
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	6.830	4.971
Gezahlte Ertragssteuern	-274	-223
Gezahlte Zinsen	-903	-632
Erhaltene Zinsen	818	537
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-327	-9.159

in € T	3M (1.01 – 31.03)	
	2024	2023
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-315	-2.658
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.410	-1.940
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.725	-4.598
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	0	1.941
Tilgung von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-309	-191
Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-2.687	-2.525
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.996	-776
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.048	-14.533
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	110.654	127.792
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	105.606	113.259





Imprint

Kontakt

Mister Spex SE
 Hermann-Blankenstein-Straße 24
 10249 Berlin Germany
<https://corporate.misterspex.com/de>

INVESTOR RELATIONS

Irina Zhurba
 Head of Investor Relations
 E-mail: investorrelations@misterspex.de



DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.

Finanzkalender

Datum	
29 August	Halbjahresfinanzbericht 2024

Mister Spex SE

Hermann-Blankenstein-Straße 24

10249 Berlin Germany

